



Der Vorstand des Lions Club Diez überreichte mit seinem Präsidenten Arno Baumann eine Spende an die Kindergartenleiterin Anja Heumann-Doebel und den Pfarrer Uwe Michler. Stolz zeigen die Kinder ihre Urkunden des Programms von Michael Berger.

Foto: Jonas Schmittel

Kinder für Konfliktsituationen geschult

Spendenübergabe Lions Club Diez und DAO ermöglichen Gewaltpräventionsprogramm

von unserem Mitarbeiter
Jonas Schmittel

Diez. Eine Spende über 250 Euro wurde vom Vorstand des Lions Club Diez und dessen Präsidenten, Arno Baumann, an den katholischen Herz-Jesu-Kindergarten überreicht. Die Kindergartenleiterin Anja Heumann-Doebel nahm die Spende zur Finanzierung des Gewaltpräventionsprogramms „Ich bin doch kein Heini“ in dem Kindergarten entgegen.

Die Fördergelder kamen einem zweieinhalbstündigem Programm zugute, welches Kung-Fu-Lehrer

Michael Berger mit den Vorschulkindern des Kindergartens und zwei jüngeren Teilnehmern durchführte. Es diente dazu, den Kindern beim Ausdrücken ihrer Emotionen zu helfen und ihr Selbstbewusstsein aufzubauen, um in Gefahrensituationen schnell und richtig reagieren zu können. „Das Programm behandelt drei wichtige Fragen: Habe ich positive oder negative Gefühle? Weiß Mama Oder Papa wo ich bin? Kann ich von hier aus Hilfe rufen?“, teilte der engagierte Kursleiter mit. Spielerisch wurde dies mit Hilfe des Maskottchens „Heini“ vermittelt und die

Eigenverantwortung und die Kommunikationsfähigkeit in Konfliktsituationen geschärft. Die Teilnehmer lernten Zusammenhänge zwischen ihrer Körpersprache und der damit verbundenen Wirkung auf andere kennen. Das Konzept basiert auf dem Programm des Cool Strong Kids Verein für Gewalt- und Kriminalprävention. Zusätzlich zu der Schulung der Kinder wurden die Erzieherinnen mit in das Programm einbezogen und ein Elternabend veranstaltet, um über das Thema Mobbing aufzuklären und das Verständnis für betroffene Kinder zu schärfen.

Die Kosten des Projekts, welches auch in dem evangelischen Kindergarten am Hexenberg in Freudenziez stattfand, wurden zum einen Teil aus Spenden des Lions Club Diez sowie dem Verein zur Förderung chinesischer Kampfkünste und Kultur, dem DAO, gedeckt. Den verbleibenden Anteil übernehmen die Eltern der Kinder. Die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung betonte Kindergartenleiterin Anja Heumann-Doebel: „Erst durch die Spenden wird die Gleichberechtigung zur Teilnahme aller Kinder an dem Projekt ermöglicht.“